

DFP-Literaturstudium

Bitte beachten Sie:

Im Rahmen des Diplom-Fortbildungsprogramms ist es möglich, durch das Literaturstudium in den Anästhesie Nachrichten Punkte für das DFP zu erwerben.

So machen Sie mit:

Entsprechend den Richtlinien der ÖÄK finden Sie im Anschluss an den Fortbildungsartikel Multiple-Choice-Fragen. Eine Frage gilt dann als richtig beantwortet, wenn Sie von den vorgegebenen Antworten alle richtigen angekreuzt haben. Für eine positive Beantwortung ist erforderlich, dass Sie vier der sechs Fragen richtig beantworten. Bei korrekter Beantwortung werden zwei DFP-Punkte angerechnet.

E-Mail, Post & Fax:

Schicken Sie diese Seite bitte per E-Mail an monica.friedmann@springer.at, per Post an Springer Medizin Wien (z.Hd. Monica Friedmann), Prinz-Eugen-Straße 8–10, 1040 Wien, oder per Fax an: 01/330 24 26.

Diesen Artikel sowie eine Reihe weiterer Fortbildungsangebote finden Sie auch auf www.pains.at und der Plattform „Akademie Lernwelt“ der Österreichischen Akademie der Ärzte unter www.meindfp.at, wo Sie die Fragen auch online beantworten können.

Ihre Teilnahmebestätigung ist unter www.meindfp.at downloadbar, wenn Sie ein Fortbildungskonto haben.

DFP-Fragen

? Welche der folgenden Aussagen bezüglich des Leitsymptom-basierten Ansatzes in der Notfallmedizin ist korrekt? (zwei richtige Antworten)

- Das Leitsymptom ist das erste Symptom, über das Patient:innen berichten.
- Die Anamnese und die klinische Untersuchung werden auf das Leitsymptom abgestimmt.
- Ein Leitsymptom-basierter Ansatz hilft bei der Erstellung von Verdachts- und Differenzialdiagnosen.
- Der Leitsymptom-basierte Ansatz kann bei Notfallpatient:innen mit vitaler Bedrohung nicht zur Anwendung kommen.

? In welchem Prozentsatz kann nach eingehender Anamnese eine korrekte Verdachtsdiagnose gestellt werden? (eine richtige Antwort)

- 20 %
- 40 %
- 60 %
- 80 %

? In welcher Zeit berichtet die Mehrzahl der Patient:innen nach einer offenen Frage (z. B. „Wie können wir Ihnen helfen?“) über ihr Leitsymptom? (eine richtige Antwort)

- 60 s
- 120 s
- 5 min
- 30 min

? Was sind unerwünschte Folgen eines unkritischen diagnostischen Screenings bei Notfallpatient:innen? (drei richtige Antworten)

- unerwünschte Übertherapie
- erhöhte Kosten
- mehr falsch-negative Ergebnisse
- mehr falsch-positive Ergebnisse

? Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit des Vorliegens einer Erkrankung (Prävalenz 1:10.000) bei einer asymptomatischen Person, wenn das Testergebnis für diese Erkrankung positiv ist (Sensitivität des Tests, 100%; Spezifität des Tests, 95%)? (eine richtige Antwort)

- 0,2 %
- 2 %
- 5 %
- 95 %

? Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit des Vorliegens einer Erkrankung (Prävalenz 1:10.000) bei einer asymptomatischen Person, wenn das Testergebnis für diese Erkrankung negativ ist (Sensitivität des Tests: 100%; Spezifität des Tests: 95%)? (eine richtige Antwort)

- 0 %
- 0,2 %
- 5 %
- 95 %



> Bitte ausfüllen

Absender*in (Bitte gut leserlich ausfüllen)

Name:

Straße/Gasse:

Ort/PLZ:

Arzt/Ärztin für:

Altersgruppe: <30 51-60

31-40 >60

41-50

ÖÄK-Nummer: _____-____